

Der Mittlere-Reife-Zug an der Hauptschule

Der Mittlere-Reife-Zug ist ein vierjähriger Bildungsgang innerhalb der Hauptschule und führt entsprechend geeignete Schüler ab der Jahrgangsstufe 7 in eigenen Klassen in die Jahrgangsstufe 10 und dort zum

mittleren Schulabschluss.

Zugangsvoraussetzungen:

Von der 6. Klasse der Hauptschule in die M7

- ☞ Durchschnittsnote aus Deutsch, Mathematik, Englisch im Zwischenzeugnis $\leq 2,66$ → Übertritt uneingeschränkt möglich.
- ☞ Durchschnittsnote aus Deutsch, Mathematik, Englisch im Zwischenzeugnis $> 2,66$ → Übertritt nach Aufnahmeprüfung am Ende der Sommerferien
- ☞ Durchschnittsnote aus Deutsch, Mathematik, Englisch im Jahreszeugnis $\leq 2,66$ → Übertritt uneingeschränkt möglich

Von der 7. Klasse der Hauptschule in die M8

- ☞ Durchschnittsnote aus Deutsch, Mathematik, Englisch im Zwischenzeugnis $\leq 2,33$ → Übertritt uneingeschränkt möglich.
- ☞ Durchschnittsnote aus Deutsch, Mathematik, Englisch im Zwischenzeugnis $> 2,33$ → Übertritt nach Aufnahmeprüfung am Ende der Sommerferien
- ☞ Durchschnittsnote aus Deutsch, Mathematik, Englisch im Jahreszeugnis $\leq 2,33$ → Übertritt uneingeschränkt möglich

Von der 8. Klasse der Hauptschule in die M9

- ☞ Durchschnittsnote aus Deutsch, Mathematik, Englisch im Zwischenzeugnis $\leq 2,33$ → Übertritt uneingeschränkt möglich.
- ☞ Durchschnittsnote aus Deutsch, Mathematik, Englisch im Zwischenzeugnis $> 2,33$ → Übertritt nach Aufnahmeprüfung am Ende der Sommerferien
- ☞ Durchschnittsnote aus Deutsch, Mathematik, Englisch im Jahreszeugnis $\leq 2,33$ → Übertritt uneingeschränkt möglich

Von der 9. Klasse der Hauptschule in die M10

- ☞ Durchschnittsnote aus Deutsch, Mathematik, Englisch im Qualizeugnis $\leq 2,33$
- ☞ Durchschnittsnote aus Deutsch, Mathematik, Englisch im Qualizeugnis $> 2,33$ → Übertritt nach Aufnahmeprüfung Ende Juli

Was wird unterrichtet?

Fächer	Jahrgangsstufe			
	7	8	9	10
Pflichtfächer				
Religionslehre	2	2	2	2
Deutsch	5	5	4	5
Mathematik	5	4	5	5
Englisch	3	3	3	5
Physik/Chemie/Biologie	2	3	3	3
Geschichte/Sozialkunde/Erdkunde	3	3	3	3
Sport	2+2	2+2	2+2	2+1
Arbeit/Wirtschaft/Technik	1	2	2	2
Technik	2	-	-	-
Wirtschaft	1	-	-	-
Soziales	2	-	-	-
Gesamtstundenzahl der Pflichtfächer	28+2	24+2	24+2	27+1
Wahlpflichtfächer				
Musik	2	2	2	-
Kunsterziehung	2	2	2	-
Technik	-	4	4	3
Wirtschaft	-	4	4	3
Soziales	-	4	4	3
Gesamtstundenzahl der Wahlpflichtfächer	2	6	6	3
Wahlfächer				
Alle Fächer des Wahlpflichtbereichs	2	2	2/4	-
Informatik	-	2	2	2
Kurzschrift	-	2	2	2
Werken/Textiles Gestalten	2	2	2	-
Musik	-	-	-	2
Kunsterziehung	-	-	-	2
Buchführung/Rechnungswesen		2	2	2

- ☞ In den M-Klassen gelten grundsätzlich die Besonderheiten der Methodik und Didaktik (anschaulich-konkrete und handlungsorientierte Vorgehensweisen) sowie die Stundentafel der Hauptschule.
- ☞ Dabei wird jedoch in allen Jahrgangsstufen ein „erhöhtes Anforderungsniveau“ eingehalten.
(Ausweitung des Lehrstoffes, höhere Komplexität der Aufgabenstellung, höherer Grad der Beherrschung, geringere Fehlerhäufigkeit, höheres Arbeitstempo, angemessene Arbeitshaltung, höherer Grad der Selbstständigkeit)

Wie wird der mittlere Schulabschluss erreicht?

Ausschlaggebend für den Erwerb des mittleren Schulabschlusses sind die Abschlussfächer:

1. Abschlussfächer mit Abschlussprüfung

- ☞ Deutsch (schriftlich 200 Min., Referat 15 Min.)
- ☞ Mathematik (schriftlich 150 Min.)
- ☞ Englisch (schriftlich 120 Min., mündlich 15 Min.)
- ☞ Projektprüfung (mehrtägig)
 - ♦ mit Inhalten aus AWT
 - ♦ mit Inhalten aus dem gewählten Wahlpflichtfach (Technik oder Wirtschaft oder Soziales)

2. Abschlussfächer ohne Abschlussprüfung

- ☞ Religionslehre
- ☞ Physik/Chemie/Biologie
- ☞ Geschichte/Sozialkunde/Erdkunde

Der mittlere Schulabschluss ist erreicht, wenn in den oben genannten Abschlussfächern mindestens ausreichende Leistungen (höchstens einmal Note 5) erzielt werden. In bestimmten Fällen kann ein Notenausgleich gewährt werden.

Wie geht es mit dem mittleren Schulabschluss weiter?

- ☞ Zugang zu Berufen, deren Ausbildung auf dem mittleren Schulabschluss aufbauen:

- ♦ Zugang zu Berufen der mittleren Beamtenlaufbahn
- ♦ bei Banken und Versicherungen
- ♦ in der Industrie und Verwaltung

- ☞ Besuch von weiterführenden Schulen

- ♦ zur *Fachhochschulreife* über
Fachoberschule oder Berufsausbildung mit anschließender Berufsoberschule oder
Berufsausbildung + Fachakademie + Ergänzungsprüfung
- ♦ zur *fachgebundenen Hochschulreife* über
Berufsausbildung mit anschließender Berufsoberschule
- ♦ zur *allgemeinen Hochschulreife* über
fachgebundene Hochschulreife (Berufsoberschule) + 2. Fremdsprache
oder
Anschluss- bzw. Übergangsklasse mit anschließender Oberstufe des Gymnasiums

Welche Termine sind zu beachten?

⇒ Übertritt in die M7/M8/M9:

- Anmeldung bis spätestens **Februar/März** an der Max-Reger-Mittelschule (in Ausnahmefällen nach Rücksprache mit der Schulleitung)
- Aufnahmeprüfung (falls erforderlich) an der Max-Reger-Mittelschule für die M7/M8/M9 im **September**

⇒ Übertritt in die M10:

- vorläufige Anmeldung an der Max-Reger-Mittelschule bis **März** mit Kopie des Zwischenzeugnisses
- verbindliche Anmeldung an der Max-Reger-Mittelschule im **Juli**
- Aufnahmeprüfung (falls erforderlich) an der Max-Reger-Mittelschule im **Juli**

Wie kann man sich ausführlich informieren?

⇒ Informationsveranstaltung mit der Möglichkeit zur

- Beratung
- Anmeldung
- Hausbesichtigung

findet statt an der

⇒ **MAX-REGER-MITTELSCHULE**

Ulrich-Schönberger-Str. 3

92637 WEIDEN

TEL.: 0961/391640 FAX.: 0961/3916419

im **Februar/März**

um **19.00 Uhr**

in der **Aula der Max-Reger-Mittelschule**

Der Mittlere-Reife-Zug

an der



Max-Reger-Mittelschule

in

Weiden

- moderne Schule
- zukunftsorientierte Ausbildung zum

MITTLEREN SCHULABSCHLUSS